

Bremen, 8. Juli 2022

AUSSCHREIBUNG – Bremer Autor*innenstipendium 2022

Zur Förderung des literarischen Nachwuchses sowie professionell arbeitender Autor*innen vergibt der Senator für Kultur auch im Jahr 2022 **zwei Stipendien** an Schriftsteller*innen, die ihren Wohnsitz in Bremen/Bremerhaven oder dem angrenzenden Umland haben. Die Organisation der Ausschreibung und Vergabe liegt erneut beim Bremer Literaturkontor.

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren werden zwei unterschiedliche Stipendien ausgeschrieben:

Vergeben wird zum einen ein **Nachwuchsstipendium zu 4.000,- Euro**, plus Mentoring-Programm (s.u.), das sich an Autor*innen im Alter von unter 40 Jahren richtet. Zum anderen wird ein **Projektstipendium zu 5.000,- Euro** vergeben, das sich an bereits professionell arbeitende Autor*innen richtet, die an einem aktuellen Buchprojekt arbeiten.

Beide Stipendien sollen weniger zur Deckung der Lebenshaltungskosten dienen, als vielmehr bereits begonnene deutschsprachige literarische Arbeiten fertigzustellen und Autor*innen zu fördern, deren Arbeit eine hohe literarische Befähigung erkennen lässt.

Bewerbungskriterien

1) Kriterien für das Nachwuchsstipendium

Bewerbungen sind nur mit eigenen unveröffentlichten Texten möglich. Wiederholte Bewerbungen sind möglich, nicht jedoch für Autor*innen, die das Stipendium bereits erhalten haben. Die Bewerber*innen sollen das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht älter als 40 Jahre sein.

Es können Texte aus den Gattungen Epik, Lyrik oder Dramatik eingereicht werden. Die Jury entscheidet anhand von Textproben und Exposé, die den Juror*innen anonym vorgelegt werden.

Erwartet werden **(1) Textproben** von maximal 10 Normseiten (DIN A4, maximal 30 Zeilen à 60 Anschläge, Schrift: 12 Punkt), **(2) ein Exposé** im Umfang von zwei bis maximal drei Seiten, in dem das Projekt beschrieben werden soll (siehe Hinweis unten), und **(3) eine bio-bibliografische Übersicht** mit Namen, Adresse und Telefonnummer sowie Kennwort (s.u.).

Da das Auswahlverfahren **anonym** erfolgt und ausschließlich Textprobe und Exposé an die Jury weitergeleitet werden, dürfen diese beiden Dokumente nicht mit dem Namen des/der Bewerber*in versehen werden, sondern müssen stattdessen mit einem **Kennwort** gekennzeichnet werden!

Alle Unterlagen bitte in einer E-Mail mit PDF-Anhängen an:

autorenstipendium@literaturkontor-bremen.de

Betreff: Nachwuchsstipendium

Bitte dabei folgende Aufteilung beachten:

- 1) ein PDF mit Textprobe und Exposé (das Kennwort bitte als Dateinamen nutzen)
- 2) ein PDF mit der bio-bibliografischen Übersicht inklusive Kontaktdaten und Kennwort, damit Textprobe und Exposé später zugeordnet werden können (bitte Vor- und Nachnamen als Dateinamen nutzen)

Das Mentoring-Programm: Zusätzlich zu den 4.000 Euro Preisgeld ist das Nachwuchsstipendium mit einem Mentoring-Programm verknüpft. Zur Weiterentwicklung des ausgezeichneten Textes wird der Stipendiatin bzw. dem Stipendiaten ein*e Autor*in zur Seite gestellt. Stattfinden wird das Mentoring im Rahmen von drei Werkstatttagen (verteilt auf sechs Monate), in denen der Text bzw. das ausgezeichnete Gesamtprojekt intensiv besprochen, weiterentwickelt und im Idealfall zu einem Manuskript verarbeitet wird, mit dem sich der/die Stipendiat*in bei Agenturen und/oder Verlagen bewerben kann.

2) Kriterien für das Projektstipendium

Bewerbungen sind nur mit eigenen unveröffentlichten Texten möglich. Bewerben können sich Autor*innen, die mindestens eine eigene Buchpublikation in einem unabhängigen Verlag (ausgeschlossen sind Zuschussverlage, BOD, Selfpublishing und E-Books) oder mehrere Veröffentlichungen in renommierten Literaturzeitschriften vorweisen können.

Dieses Stipendium wird 2022 erst zum dritten Mal ausgeschrieben. Bewerben können sich deshalb auch Autor*innen, die das Bremer Autorenstipendium bereits vor 2020 erhalten haben, allerdings nicht mit dem Projekt, für das sie bereits mit dem Autorenstipendium ausgezeichnet worden sind. Die Bewerber*innen sollen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Es können Texte aus den Gattungen Epik, Lyrik oder Dramatik eingereicht werden. Die Jury entscheidet anhand von Textproben und Exposé.

Erwartet werden **(1) Textproben** aus dem aktuellen Projekt von maximal 10 Normseiten (DIN A4, maximal 30 Zeilen à 60 Anschläge, Schrift: 12 Punkt) sowie **(2) eine 10 Norm- bzw. Buchseiten umfassende Leseprobe** aus bereits veröffentlichten Büchern/Zeitschriften, damit sich die Jury einen Einblick in die bisherige literarische Arbeit verschaffen kann. Zudem **(3) eine bio-bibliografische Übersicht** sowie **(4) ein Exposé** im Umfang von jeweils zwei bis maximal drei Seiten. Hierin soll das Projekt beschrieben werden, in dessen Zusammenhang der eingereichte Text steht (siehe Hinweis unten).

Alle Unterlagen bitte per E-Mail als PDF-Anhang an: autorenstipendium@literaturkontor-bremen.de

Betreff: Projektstipendium

Da über die Vergabe dieses Stipendiums nicht in einem anonymisierten Verfahren entschieden wird, bitte alle Unterlagen in einer einzigen PDF zusammenfassen und anhängen.

Allgemeine Hinweise zu beiden Stipendien

Autor*innen können sich jeweils nur auf eines der beiden Stipendien bewerben. Doppelbewerbungen sind ausgeschlossen.

Neben den Stipendien, die der Senator für Kultur vergibt, bietet die **Bremer Landesvertretung in Berlin** beiden Stipendiat*innen die **Möglichkeit eines Arbeitsaufenthalts von ein bis sechs Monaten** in einem Appartement der Bremer Landesvertretung in Berlin. Darüber hinaus stellt der **Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Nord** den beiden Stipendiat*innen **Freipässe für die Frankfurter** und die **Leipziger Buchmesse 2023** zur Verfügung.

Hinweis zum Exposé: Das Exposé sollte neben dem Inhalt die Figuren, Zeit und Ort der Handlung und die Erzählperspektive des Textes erläutern. Zudem sollte der Text sowohl thematisch als auch in ein literarisches Umfeld (z.B. Genre: Roman, literarischer Essay, Gedichtband etc.) eingeordnet und der voraussichtliche Seitenumfang angegeben werden.

Einsendeschluss für beide Stipendien ist der 31. August 2022.

Hinweis zur digitalen Bewerbung: Wie bereits im vergangenen Jahr läuft das Bewerbungsverfahren ausschließlich digital. Bis 2020 umfasste jede Bewerbung (aufgrund der sechsfachen Ausfertigung) mindestens 80 Seiten Papier, was bei ca. 50 Bewerber*innen insgesamt über 4.000 Seiten bedeuteten, die nach Abschluss des Auswahlverfahrens im Schredder landeten. Der Umwelt zuliebe haben wir daher komplett auf digital umgestellt. Schicken Sie uns also bitte keine analogen Bewerbungen in Papierform zu und beachten Sie bitte das vorgegebene Dateiformat PDF (also bitte keine Anhänge in den Formaten doc/docx, odt, rtf, txt oder ähnlichem). Sollte Ihnen eine digitale Bewerbung aus bestimmten Gründen nicht möglich sein, kontaktieren Sie bitte das Bremer Literaturkontor.

Die Jury

Nachdem die Jury drei Jahre lang erfolgreich und konstruktiv in derselben Besetzung zusammengearbeitet hat, ist die ehrenamtliche Jury wie ursprünglich miteinander verabredet in diesem Jahr komplett neu besetzt worden, um regelmäßig Wechsel in der Jurybesetzung zu haben.

Zur Jury 2022 gehören Dr. Alexandra Tacke (Leiterin des Referats 12 & Referentin für Literatur beim Senator für Kultur), Annette Freudling (Freie Autorin/Journalistin & Vorstand Bremer Literaturkontor), Sven Odens (Geschäftsführer Buchhandlung Buntentor), Annika Depping (Redakteurin Literaturmagazin Bremen & Mitarbeiterin virt. Literaturhaus) und Leyla Bektaş (Freie Autorin & Stipendiatin 2020).

Die Namen der Stipendiat*innen werden im Herbst 2022 bekanntgegeben. Bitte verzichten Sie auf Nachfragen – alle Bewerber*innen werden im Anschluss an die Entscheidung per E-Mail darüber informiert, wen die Jury mit den Stipendien auszeichnet.

Die ausgezeichneten Stipendiat*innen verpflichten sich mit der Annahme des Stipendiums zu zwei Lesungen, die das Bremer Literaturkontor organisiert und in der die prämierten Projekte dem Publikum vorgestellt werden sollen – und zwar zum einen im Rahmen einer gemeinsamen Lesung im Januar 2022 in Bremen und zum anderen im Rahmen einer Lesung in der Bremer Landesvertretung in Berlin im Laufe des kommenden Jahres. Außerdem erklären sich die Stipendiat*innen damit einverstanden, dass ein Auszug aus ihren prämierten Texten auf der Homepage des Bremer Literaturkontors veröffentlicht wird.

Bei Fragen zum Stipendium wenden Sie sich bitte an das Bremer Literaturkontor.

Kontakt

Bremer Literaturkontor e.V.

Jens Laloire

Villa Ichon, Goetheplatz 4, 28203 Bremen

Tel.: 0421 327943

E-Mail: info@literaturkontor-bremen.de

www.literaturkontor-bremen.de

Eine Übersicht zu allen bisherigen Preisträger*innen des Bremer Autor*innenstipendiums sowie Textauszüge aus den ausgezeichneten Projekten der vergangenen sechs Jahre finden Sie unter:

www.literaturkontor-bremen.de/autorinnenstipendium